

Tischtennis: **Der «Reussbote»** besuchte das 4.-Liga-Derby zwischen dem TTC Mellingen und dem TTC Oberrohrdorf

Das schnelle Spiel mit dem kleinen Ball

Der TTC Mellingen gewann vergangenen Samstag das Derby gegen ihre Kollegen aus Oberrohrdorf mit 6:4. Damit verkürzen die Mellinger den Abstand auf vier Punkte auf das in der Meisterschaft vor ihnen platzierte Oberrohrdorf.

Vergangenen Samstag ging in der Turnhalle Bahnhofstrasse in Mellingen ein von der Öffentlichkeit unbemerktes Tischtennis-Derby über die Bühne. Die erste Mannschaft des Tischtennisclubs Mellingen spielte gegen die zweite Mannschaft aus Oberrohrdorf. Dabei schwingen die Mellinger Gert Rupinski und Lukas Buck gegen die Oberrohrdorfer Luca Bürgi, Lars Knutti und Philipp Harnau mit 6:4 obenauf und entschieden das Derby zu ihren Gunsten. Tischtennis ist eine sogenannte Rückschlagsportart wie Tennis oder Volleyball, aber nirgendwo saust der Ball so schnell durch die Luft (mit Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 150 Stundenkilometern) wie über dem meist blauen oder grünen Tisch. Ziel ist es, den kleinen Plastikball möglichst fehlerfrei über das Netz ins Feld des Gegners zu spielen und diesen dabei zu Fehlern – also etwa einem Schlag ins Aus oder einem Nichterreichen des Balls – zu zwingen. Gespielt werden drei Sätze auf elf Punkte, das Anspiel wechselt alle zwei Punkte. Mit dem Sieg am Samstag verteidigen die Mellinger den vierten Platz mit 22:21 Punkten aus elf Partien. Das vor ihnen rangierte Oberrohrdorf hat 27:17 Punkte.*(bn)*



Spektakulär: Lars Knutti (Oberrohrdorf) schmettert den Tischtennisball über das Netz (links). Auch der Oberrohrdorfer Luca Bürgi (unten links) und die Mellinger Lukas Buck (unten Mitte) und Gert Rupinski (unten rechts) zeigen, dass sie mit Schläger und Ball umzugehen wissen.

Fotos: bn

